

Ist es nicht Zeit für noch ein neues Kleid?

Gibt es eine Gärte in Ihrer Garderobe, wo ein neues Kleid notwendig ist? Sind Sie bereit, ein volles Drittel an dem Originalpreis zu sparen, wenn Sie es kaufen, und zu gleicher Zeit einer der Saison Stile erlangend?

Es sind nur einige Kleider hier übrig, aber wir haben nicht den Raum für dieselben. Haben Sie? Vergessen nicht, jedes Kleid ist neu diese Saison und so wünschenswert, als wie irgend eines, das wir verkaufen.

- Es sind Serges, Panamas, Messalines und Taffetas — mit hohem oder niedrigem Hals — und langen oder kurzen Ärmeln. Gezeigt in einer Regendichtung von Farben, die dem Regenbogen rivalisieren. Alle Größen in der Gruppe. Neugepreist wie folgt:
\$ 6.67 für \$ 10 Kleider.
\$ 10.00 für \$ 15 Kleider.
\$ 12.00 für \$ 18 Kleider.
\$ 13.34 für \$ 20 Kleider.
\$ 16.67 für \$ 25 Kleider.

Ein paar Chiffon Gesellschaft Kleider — zu Preisen ebenfalls eintrittel weniger wie regulär.

(Änderungen extra.)

Zweiter Stock — Fahrstühle.

Globe Warehouse

121-127 Wyoming Avenue.

Bringt uns Cure Augen.

Genauigkeit unsere Reputation. Alle Linsen sind durch Augen Gläser. Passen recht, Hüben richtig. Kleben richtig. Nur hier verkauft.

L. H. Himmstein Optometrist

514 Kadawanna Avenue.

Lorenz & Dörfam, Deutsche Apotheke,

406 Washington Ave. und Linden Str. Scranton, Pa.

Ludwig L. Stipp, Kontraktor und Baumeister,

212-214 Peoples Bank Gebäude.

The Fernery (Christliches Blumengeschäft)

Neue Adresse: 612 Linden Straße.

A. Conrad & Sohn, Allgemeine Versicherung,

225 Wyoming Avenue, Scranton, Pa.

Gebrüder Schneider, Wanders und Retail Arbeiter,

601 und 603 Cedar Avenue.

Bilkes-Barre Nachrichten.

Die Masernepidemie ist in so rascher Abnahme begriffen, daß man am Montag die Eröffnung der öffentlichen Schulen riskierte.

In dem Geschäft von A. Frank an der Main Straße richtete ein Feuer gestern Morgen einen Schaden von \$ 4000 an.

In der Person von Wolf Rieker von No. 18 Süd Hancock Straße ist vergangene Woche einer der ältesten deutschen Bürger der Stadt zur Ruhe beigesetzt worden.

Die dem Jakob Miller gehörende Wirtschaft nebst zwei angrenzenden Wohnhäusern in Swoyersville wurden Montag zu früher Morgenstunde durch ein Feuer zerstört, das im Dachraum entstand. Verlust \$ 5000.

Der 33 Jahre alte Piram J. Fischer von 87 Dagobert Straße beging letzten Freitag Selbstmord, indem er sich eine Kugel durch den Kopf schoß. Er war wegen Kränklichkeit und Arbeitslosigkeit melancholisch geworden und lebensüberdrüssig.

Man wärmt wieder das Projekt der Befestigung der Bahnhofsanlagen an Straßenübergängen auf. Da aber der Kostenanteil für die Stadt wenigstens eine Million Dollars sein würde, so scheint die Verwirklichung noch gute Weile zu haben.

Die sieben Jahre alte Elisabeth Kadmann wurde Dienstag Morgen zu Widen von einem Jersey Central Kollenzuge getroffen und zwischen die Geleise geschleudert. Alle Karren passierten über sie ohne Schaden zu thun, nur beim letzten Karren war die Bremse vorrichtung zu niedrig, so daß sie auf das Geleise und die Wäder saßen ihr das rechte Bein ab. Sie starb bald darauf im Hospital.

Gerade als er am Sonntag zu White Plains, N. Y., einen Zug besteigen wollte, um hier einen Besuch abzustatten, wurde James Reap plötzlich unwohl und verfiel in ein paar Minuten. Der Verstorbenen, den die an Cliff Straße wohnende Wittwe und drei Kinder überleben, war lange Jahre ein Lokomotivleiter.

Durch die vorzeitige Explosion eines Sprengschusses wurde Frank Aronst in der Nord End Kohlen Co. Zeche am Dienstag gefährlich verbrannt. Das Hotel von Paul Stuyger an West Market Straße brannte gestern Morgen im Innern vollständig aus und der Schaden ist ein bedeutender. Die ganze Nachbarschaft war in großer Gefahr, doch gelang es der Feuerwehr, den Brand auf die Wirtschaft zu beschränken.

Ein großer Wagen der Standard Brauerei, mit gefüllten Bierfässern beladen, wurde am Samstag zu Feuerholz demoliert, als auf der New York Straße Kreuzung eine Lokomotive und mehrere Güterwagen in denselben rannten. Der Fuhrmann William Feeney von der Südseite entkam unverletzt und auch die Pferde, welche niedergefahren wurden, sind nur leicht verwundet.

Die 12 Jahre alte Mabelle McFarlane von Green Ridge Straße kehrte am Montag Nachmittag gerade von der Schule heim, als ihren Vater Wilson McFarlane zu überholen, wie er seiner Gattin erklärte, daß er fortgehen und nicht wieder zurückkehren würde. Das Kind hat den Vater, nicht fortzugehen, sondern hier zu bleiben und zu arbeiten, damit die Mutter und die fünf anderen Kinder versorgt sein würden, aber McFarlane beachtete nicht ihr Witten und begab sich auf die Straße und nach der Bahnhofs-Kreuzung, von der Tochter gefolgt. Der Mann wollte die Kreuzung überfahren und zu gleicher Zeit kam ein Zug angeboren; das Mädchen, welches sich an seinem Hochstuhl angeschlossen hatte, konnte noch zeitig zur Seite springen, aber McFarlane wurde getroffen und von den Rädern zermalmt. Der Getödtete war ein Engländer, 33 Jahre alt, und früher in den Allis-Chalmers Werken angestellt, in letzter Zeit aber ohne Arbeit und hatte sich seit ein paar Tagen dem Trunk ergeben.

John Reddington ließ am Dienstag gegen Charles W. Cramer eine Entscheidungsgelde für \$5,000 eintragen, weil dessen Sohn mit seinem Automobil ihn letzten Monat niederrannte und verletzte.

Stadtrath.

Die öffentlichen Verböde in betref des Asphaltpflasters sollen, wie in der Freitag Nachmittag abgehaltenen Stadtrath Sitzung angekündigt wurde, wieder aufgenommen werden. Bei endgültiger Fassung nahm man die Steuererhebungs Ordinanzen an, sowie auch folgende Resolutionen: Pläne und Spezifikationen zwecks Pflasterung von Luzerne Straße, von Railroad Avenue zur Dritter Straße, sowie Broadway, vom Kadawanna Fluß zur Railroad Avenue. Straßenlichter an Olive und Nord Irving, Winfield und Duchow, Winfield und Campbell, Washburn und Bierzehter. Verschiedene Vorlagen wurden referirt oder dem Comite überwiesen, eine Anzahl bei erster und zweiter Lesung befähigt. Die Regeln wurden dahin verändert, so daß nur die Stimmen der anwesenden Mitglieder nötig sind, um eine Vorlage anzunehmen, anstatt wie bisher alle Mitglieder des Stadtrathes; ferner müssen zweidrittel für eine Ernennung des Mayors stimmen, ohne daß sie vorher referirt wurde.

George Sanberson erfuhr in einer Zuschrift, daß die Pflasterung von Green Ridge Straße vorläufig aufgeschoben werde. Das Gehalt der Pfandboten, das ihre Lizenzsteuer von \$200 jährlich auf \$50 reduziert werde, legte man auf den Tisch. Verschiedene Klagen über Seitenwege in verschiedenen Stadtteilen wurden empfangen und soll der Inspektor W. H. Hoffmann die Sache untersuchen.

Die öffentlichen Verböde in betref des Asphaltpflasters wurden am Dienstag Nachmittag wieder von dem Stadtrath aufgenommen. John W. Howard, ein Fachmann von New York, dem verschiedene Proben von Asphalt zur Analyse überwiesen worden waren, erschien unerwartet in der Sitzung und machte verschiedene Vorschläge, die sich in der Zukunft als sehr nützlich erweisen werden. Die Sitzung dauerte bis Abends und wurde dann bis zum 8. Februar vertagt, zu welcher Zeit der Fachmann James DeLong von Lafayette College als ein Zeuge erscheinen wird.

Bruder Bernardine, C. S. C. R., von der St. Marien Kirche in Annapolis, Md., schreibt: „Einer unserer Brüder, der Ihren Alpenkräuter gebraucht hat, sagte mir, derselbe hätte ihm sehr geholfen. Er hatte seit drei Jahren fast kein Gefühl in der einen Hand, so daß er keine Gegenstände, wie z. B. eine Nadel, nicht aufnehmen konnte. Er war ebenfalls heftigem Schwindel unterworfen. Alles dieses ist verschwunden, seitdem er die Medizin gebraucht.“

Das Dige ist ein Brief an die Eigentümer dieses berühmten Kräuter-Heilmittels, Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 19-25 So. Hoynes Ave., Chicago, Ill.

Fornis Alpenkräuter Blutbelebter ist zu haben bei Henry Walter, 1011 Cedar Avenue.

Wayne County. Jonesdale. — Frau Cora Stahl von Swamp Brook ist am Samstag Vormittag in dem Staat Hospital zu Scranton nach mehrwöchentlichem Leiden der Blutergießung erlegen und wurde am Montag im Indian Orchard Friedhof zur letzten Ruhe beigesetzt. Die Verstorbenen war 23 Jahre alt und wird von dem Gatten und zwei Kindern überlebt.

Ganley. — Letzte Woche verstarb hier Frau Margaret D. Weber, Wittwe des John Weber, welche vor 68 Jahren in Deutschland geboren wurde. Die Beisetzung der Verstorbenen, welche von vier Söhnen und zwei Töchtern überlebt wurde, erfolgte Sonntag im Walnut Grove Friedhof.

Von der Südseite.

Dem Ehepaar Philip Kosar von Birch Straße ist eine Tochter geboren worden.

Kinder, welche mit Streichhölzern spielten, veranlaßten Dienstag Abend in der Wohnung von Charles Armbrust an Cedar Avenue ein Feuer, das einen Schaden von \$ 200 anrichtete.

Kouisa, die jugendliche Tochter der Eheleute Charles J. Miry von Cedar Avenue, starb am Sonntag Nachmittag und wurde am Montag Nachmittag im Pittston Avenue Friedhofe beigesetzt.

Der 16 Jahre alte Joseph Werner fiel am Freitag Vormittag in dem Wollendepartement der Kadawanna Straße gegen einen laufenden Schacht und trug dadurch einen böß zerstückten Kopf davon.

Fräulein Rena Herminan von Crown Avenue und Richard Kape von Süd Webster Avenue wurden am Samstag durch Pastor J. D. E. Witte in seiner Wohnung als ein Ehepaar verbunden. Nach einem Empfang in der Wohnung der Brauteltern traten die jungen Eheleute eine Hochzeitreise an.

John, der 7 Jahre alte Sohn des Andrew Woodor von Brook Straße, fiel am Samstag Nachmittag in einen Zuber heißes Wasser und trug dadurch Brühwunden davon, die seinen Zustand zu einem fraglichen machten. Die Mutter, welche zu seinem Beistand eilte, trug auch böße Brühwunden an den Händen davon.

Die 45 Jahre alte Frau Thomas Retrick von Süd Webster Avenue wurde am Donnerstag Abend an Hemlock Straße plötzlich von Blutzirkeln befallen und ehe der gerufene Arzt ihre Seite erreichte, war sie eine Leiche. Ihr Sohn, Tochter und ein anderer Mann begleiteten die Frau, als sie so plötzlich krank wurde.

Der 73jährige Walter Szynter von Prospect Avenue wurde am Donnerstag Mittag, als er sich auf dem Heimweg von der Schule befand, an der Ecke von Locust Straße und Prospect Avenue von einem Bäderwagen niedergebahren und ihm der kleine Finger der rechten Hand gebrochen, auch befürchtete man innerliche Verletzungen.

Als der 39jährige John Mahley von Palm Straße sich am Dienstag mit dem 39jährigen Adam Jones an Big Straße dem Schlittenfahren widmete, rannte ihr Schlitten an der Ecke von Cedar Avenue in einen Lichtpfosten. Der Mahley Knabe erhielt das linke Bein gebrochen und den Körper zerhackt und zerstückten, während sein Kamerad mit leichten Verletzungen entkam.

Die ev. luth. Christus Gemeinde erwählte letzte Woche die nachfolgenden Beamten: Präsident, Pastor J. D. E. Witte; 1. Vize Präsident, Louis Gehy; 2. Vize Präsident, Oskar Spigler; Sekretär, Carl Schmalz; Schatzmeister, Julius Joste; Kirchenthat, Herrman Benton, Gustav Steinmann, Emil Mohr, August Grabosky und David Wegner. Der Frauenverein derselben Gemeinde hat sich durch die Ermählung der folgenden Beamten organisiert: Präsident, Pastor Witte; Vize Präsidentin, Frau Mathilda Blajer; Sekretärin, Frau Kate Miller; Schatzmeisterin, Frau Rose Waier; Schatzmeisterin des Wiffion Fonds, Fräulein Wilhelmina Pichl.

Der 24 Jahre alte Normadino Zejzi von Pittston Avenue erhielt am Montag einen Schädelbruch und andere Verletzungen, als er sich mit seinem Bruder Bono auf dem Weg zur Arbeit in der National Zeche befand und letzterer wurde auch schlimm verkrüpelt. Der Ueberfall ereignete sich bei dem Culmahaus an Sanders Straße und ehe die Zejzis es wußten, waren sie von rüchlings mit Eisenstangen gefüllt und wurden erst später von anderen Arbeitern bemüthungslos in ihrem Blute liegend aufgefunden. Es wird angenommen, daß die Brüder Dominico und Luigi Katoletti von Prospect Avenue die Angreifer sind und ein vor drei Jahren stattgefunden Streit in einem Hofe an Franklin Avenue die Ursache des Ueberfalles bildete. Normadino ist so schlimm verletzt, daß man sein Ableben befürchtet.

Im neuen deutschen Reichstag werden die Sozialdemokraten 110 Sitze haben, doch haben die fortschrittlichen, nicht sozialdemokratischen Gruppen die Entscheidung in Händen.

Nach dem religiösen Zensus hat die Zahl der Kirchenmitglieder in den Verein. Staaten im letzten Jahre um 594,000 zugenommen, oder etwa 1.7 Prozent. Die Methodistenkirche hatte eine Zunahme von 204,000 Mitgliedern über das Jahr 1910 und die römisch-katholische Kirche eine solche von 230,000 Mitgliedern.

Aus dem oberen Thale.

Zwei fatale Unfälle ereigneten sich am Freitag Nachmittag in der White Oak Zeche zu Archbald. Alfred Merriam erhielt durch einen Felsenfall das Rückenmark gebrochen und Joseph Beninsky wurde zwischen Karren zerdrückt.

Ein Brand, dessen Entstehung nicht bekannt ist, zerstörte am Montag Vormittag das Abo Mendelsohn Gebäude zu Mayfield und betrug der Sachschaden \$ 3,500. Ein angrenzendes Gebäude ward auch stark beschädigt.

Der lange Jahre zu Jermyn wohnhafte Henry Meyer ist am Donnerstag in der Wohnung seines Sohnes zu Scranton gestorben, nachdem er schon seit einiger Zeit gekränkelt hatte. Er wird von der Wittve, zwei Söhnen und einer Tochter überlebt.

Der 63 Jahre alte William Poggotta von Troop, ein Bergmann in der Dunmore Zeche der Pennsylvania Kohlen Compagnie, wurde spät Montag Nacht auf dem Heimweg von der Kälte übermannt und stürzte in einem Feld nieder. Er lag mehrere Stunden der Unbill der Witterung ausgesetzt, ehe man ihn auffand, und dieses erwies sich für ihn als fatal, denn er starb am folgenden Morgen.

Dr. Renfelaer Dittman, seit den letzten 63 Jahren hier wohnhaft und wohlbekannt, ist am Montag Nacht in der Wohnung seiner Tochter an Park Straße im Alter von 91 Jahren der allgemeinen Schwäche erlegen. Der Verstorbenen ehmals während des Bürgerkrieges als Arzt in der Armee und wird von vier Töchtern überlebt.

Die 54jährige Julia Zuba von No. 4 wollte am Sonntag Mittag in dem Küchenofen ein Feuer anzelen und benutzte dabei Erdböl, worauf die Flamme herausstieß und ihre Kleidung anzündete. Ehe die durch des Kindes Hilferufe alarmirten Nachbarn eintrafen, war es schlimm am Gesicht, Unterleib und den Beinen verbrannt. Im Northall Hospital wurde der Zustand der Kleinen als kritisch bezeichnet.

Die 53 Jahre alte Herbert Harmer von Archbald Straße, ein Bergmann in der Bellevue Zeche, ist am Donnerstag Morgen den Verletzungen erlegen, die er Tags zuvor erlitten, als er auf dem Eis ausglitt. Es wurden ihm mehrere Rippen gebrochen und auch innerliche Verletzungen zugefügt.

Der 53 Jahre alte Herbert Harmer von Archbald Straße, ein Bergmann in der Bellevue Zeche, ist am Donnerstag Morgen den Verletzungen erlegen, die er Tags zuvor erlitten, als er auf dem Eis ausglitt. Es wurden ihm mehrere Rippen gebrochen und auch innerliche Verletzungen zugefügt.

Der Kadawanna Bremser Robert Read von Hallstead lief am Montag Vormittag im Hampton Hof auf einem Geleise und als ein Zug auf demselben anfuhr, trat er auf das zweite Geleise, gerade als auf demselben auch ein Zug angefahren kam. Read wurde getroffen und etwa zwanzig Fuß hoch geschleudert, entkam aber mit einer starken Erschütterung und leichten Verletzungen.

Cornelius Murray von Lafayette Straße, der zu Pittston von der Pennsylvania Kohlen Compagnie bei der Senkung für einen Schacht angestellt war, wurde am Freitag Morgen dortselbst getödtet, als ihn ein Karren im Rücken traf; er verfiel ein paar Minuten nach dem Unfall. Murray war 28 Jahre alt und wird von seiner ihm vor ein paar Monaten angetrauten Gattin überlebt.

Michael Finnerty, etwa 60 Jahre alt und an Railroad Avenue, Bellevue, wohnhaft, wurde am Freitag Morgen auf dem Heimweg von einem Passagierzug getroffen und so schlimm verletzt, daß er auf der Stelle starb. Der Verunglückte war als Gitterführer bei der Elm Straße D. & H. Kreuzung angestellt und der Unfall ereignete sich ein paar Minuten nachdem er für den Tag ausgeschickt hatte.

Der unlängst in St. Louis verstorbenen Mitbegründer der rühmlichst bekannten „Peterson Shoe Co.“, Friedrich Wilhelm Peters, hat in seinem Testament deutsche Wohltätigkeitsanstalten zum Betrage von \$ 12,000 beedacht. Peters wurde 1836 in Deutschland geboren und kam als 19jähriger Jüngling nach den Verein. Staaten.

In Lawrence, Mass., woselbst die Textilarbeiter am Streik sind, haben sich zwischen den Arbeitern und Militärtruppen, die Gouverneur Hoß requirirt hatte, tödtliche Unruhen ereignet, wobei es zu Blutvergießen kam. Auf Ersuchen des vorigen Mayors hat der Gouverneur noch weitere zwölf Compagnien Infanterie und zwei Schwadronen Cavallerie nach Lawrence geschickt.

Hyde Park Notizen.

Philip Kelly von Scranton Str., trug am Dienstag in der Oxford Zeche schlimme Brandwunden davon.

Ein Töchterlein hat sich bei den Eheleuten Hartley W. Moser von Nord Lincoln Avenue eingestellt.

Den Eheleuten A. Bruchmann von Bryan Manor Straße ist ein Stammhalter geboren worden.

Am Samstag wurde die Leiche des Mannes, der am Mittwoch in dem Hampton Hof verkrümmt aufgefunden wurde, als die des Alexander Toot von Hawthorne Straße erlitten, der in dem dortigen Krankenhaus angestellt war.

Jacob Hunter von Hampton Straße berichtete der Polizei am Montag, daß Tags zuvor, während er dem Gottesdienst beiwohnte, jemand ein Hinterfenster einstieß, in die Wohnung drang und \$ 7 aus einer Schublade stahl.

Der an Grant Avenue in Kost gehende Joseph Rayhonsky und als Handlanger in der Briggs Zeche angestellt, wurde Freitag Nachmittag auf der Stelle erschlagen, als die Dede einfiel und er verkrümmt wurde. Er war 40 Jahre alt, unverheiratet und von Geburt ein Russe.

Ein D. & H. Kollenzug kollibrierte am Dienstag Morgen auf der Diamond Kreuzung, weil angeblich der Signalmann seine Signale verwirrte. Ertrag dem ziemlichem Unheil an den Zügen angedrückt wurde, entkamen die Angestellten unverletzt.

Der 27 Jahre alte Albert A. Horch ist am Freitag Morgen in der Elternwohnung an Erster Straße, Bellevue, nach kurzer Krankheit gestorben. Die Beisetzung erfolgte am Montag Vormittag, nach einem Trauerdienst in der St. Marien Kirche, im Friedhof der Gemeinde bei No. 5.

Der 53 Jahre alte Herbert Harmer von Archbald Straße, ein Bergmann in der Bellevue Zeche, ist am Donnerstag Morgen den Verletzungen erlegen, die er Tags zuvor erlitten, als er auf dem Eis ausglitt. Es wurden ihm mehrere Rippen gebrochen und auch innerliche Verletzungen zugefügt.

Der Kadawanna Bremser Robert Read von Hallstead lief am Montag Vormittag im Hampton Hof auf einem Geleise und als ein Zug auf demselben anfuhr, trat er auf das zweite Geleise, gerade als auf demselben auch ein Zug angefahren kam. Read wurde getroffen und etwa zwanzig Fuß hoch geschleudert, entkam aber mit einer starken Erschütterung und leichten Verletzungen.

Cornelius Murray von Lafayette Straße, der zu Pittston von der Pennsylvania Kohlen Compagnie bei der Senkung für einen Schacht angestellt war, wurde am Freitag Morgen dortselbst getödtet, als ihn ein Karren im Rücken traf; er verfiel ein paar Minuten nach dem Unfall. Murray war 28 Jahre alt und wird von seiner ihm vor ein paar Monaten angetrauten Gattin überlebt.

Michael Finnerty, etwa 60 Jahre alt und an Railroad Avenue, Bellevue, wohnhaft, wurde am Freitag Morgen auf dem Heimweg von einem Passagierzug getroffen und so schlimm verletzt, daß er auf der Stelle starb. Der Verunglückte war als Gitterführer bei der Elm Straße D. & H. Kreuzung angestellt und der Unfall ereignete sich ein paar Minuten nachdem er für den Tag ausgeschickt hatte.

Der unlängst in St. Louis verstorbenen Mitbegründer der rühmlichst bekannten „Peterson Shoe Co.“, Friedrich Wilhelm Peters, hat in seinem Testament deutsche Wohltätigkeitsanstalten zum Betrage von \$ 12,000 beedacht. Peters wurde 1836 in Deutschland geboren und kam als 19jähriger Jüngling nach den Verein. Staaten.

In Lawrence, Mass., woselbst die Textilarbeiter am Streik sind, haben sich zwischen den Arbeitern und Militärtruppen, die Gouverneur Hoß requirirt hatte, tödtliche Unruhen ereignet, wobei es zu Blutvergießen kam. Auf Ersuchen des vorigen Mayors hat der Gouverneur noch weitere zwölf Compagnien Infanterie und zwei Schwadronen Cavallerie nach Lawrence geschickt.

Dr. Friedrich W. Laup, Deutscher Arzt, 315 Jefferson Avenue, nahe Linden Str. Office Stunden: 8-10 Vormittags, 2 Nachmittags und 7-8 Abends. Telefon No. 4633.

Dr. Joseph A. Wagner, Deutscher Arzt, 406 Washington Ave. und Linden Str. Office Stunden: 8-10 Vormittags; 2-3 Nachmittags; 6-8 Abends.

Dr. George H. Huber, Deutscher Spezialist, Augen, Ohren, Nase und Hals Krankheiten, 216 Trades Bank Gebäude, Ecke Wyoming Ave. und Spruce Straße. Office Stunden: 9-12, 2-5, 7-8, Sonntag, 10-12. Neue Telefon.

Dr. Edmond J. Donnegan, Zahnarzt, 414 Peoples Bank Gebäude, Washington Ave. und Spruce Straße. Es wird deutsch gesprochen.

6 Prozent Hypotheken. Walsh, Realigentum zu verkaufen.

\$ 2800 kaufen einen Acker Land in der Stadt; jeder Fuß eben und sein für Gemüsegarten. Gutes zehn Zimmer Haus, Hüherhaus und kleiner Scheune; Frucht. Nur 20 Minuten vom Gerichtshaus. Dieses ist ein sehr seltener Griff. Sprecht in der Office vor und kommt nicht.

700 Sieben Zimmer Haus, Clar's Summit, sehr große Lot, nahe bei Straßenbahn, Kirche und Schule.

4500 Prachtvolles Haus, alle Verbesserungen, nahe der D., L. & W. und Northern Electric, Clar's Summit.

1575 Acht Zimmer Haus, ein Acker Land, Scheune, Anzahl Fruchtbäume, sehr nahe der Anhaltstation der Straßenbahn, Dalton.

3200 Sehr gutes sechs Zimmer Haus, guter Keller, große Dachkammer, alle Verbesserungen, volle Lot, Nord Lincoln Avenue.

2000 Sieben Zimmer Haus und vier Lots, Marion Straße

2350 Neun Zimmer Haus, gute Lot, Frucht, Honebald Straße.

2700 Zwei Familien Haus, große Lot, Raum für einen doppelten Block vorne, New Straße.

3500 Sehr hübsches Haus, sechs Zimmer, große Dachkammer, volle Lot, Adams Avenue, Dunmore.

7500 Eigentum auf der Südseite; Miethe beträgt \$ 85 den Monat.

2100 Acht Zimmer Haus, volle Lot, Boyle Straße, Dunmore.

3800 Doppeltes Haus, alle Zimmer die Seite, alle Verbesserungen, Electric Straße.

4000 Doppeltes Haus, seine Aussehen alle Verbesserungen, Electric Straße.

2900 Sechs Zimmer Haus, Lot 100 Fuß in Front, Monticelli Avenue.

2200 Doppeltes Haus, gute Lage an Bon Storch Avenue.

3500 Laden und Wohnung, Lot 130 bei 140, sehr gute Gelegenheit für einen aufgeweckten Mann.

2300 Haus, sechs Zimmer auf dem ersten Stock, vier auf dem zweiten, Lot 60 bei 150, an Gehlmut Straße.

3600 Gutes Doppelhaus an Strassford Avenue. 12 Zimmer, großer Dachraum, Verbesserungen. Ectot, 50 bei 167 Fuß. Es lohnt sich, wenn Sie uns wegen dieses Eigentums sehen.

3300 Feines vier Familien Haus, kann als doppeltes Haus benutzt werden. Große Lot und Scheune; nahe der Providence Road und dem Circusgrunde. Vermietet für \$ 384 das Jahr. Ein Bargain, wenn schnell genommen.

Zu vermieten. Laden im 100 Block, Franklin Avenue Laden 20 bei 50 an Siebenter Straße Einfache und doppelte Wohnhäuser und Platz in allen Theilen der Stadt. Wir lassen, verkaufen, vermieten und versichern Eigentum in allen Theilen der Stadt und des Counties. Es wird Sie beglücken, daß Sie uns kontaktieren, ehe Sie ein Abkommen treffen.

520 Connell Gebäude. Neues 309. Altes 4668. Offen Samstag Abend von 7.30 bis 9.30.

Annouirt im "Wochenblatt."